

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 15  
  
**Artikel:** Russisch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-423609>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

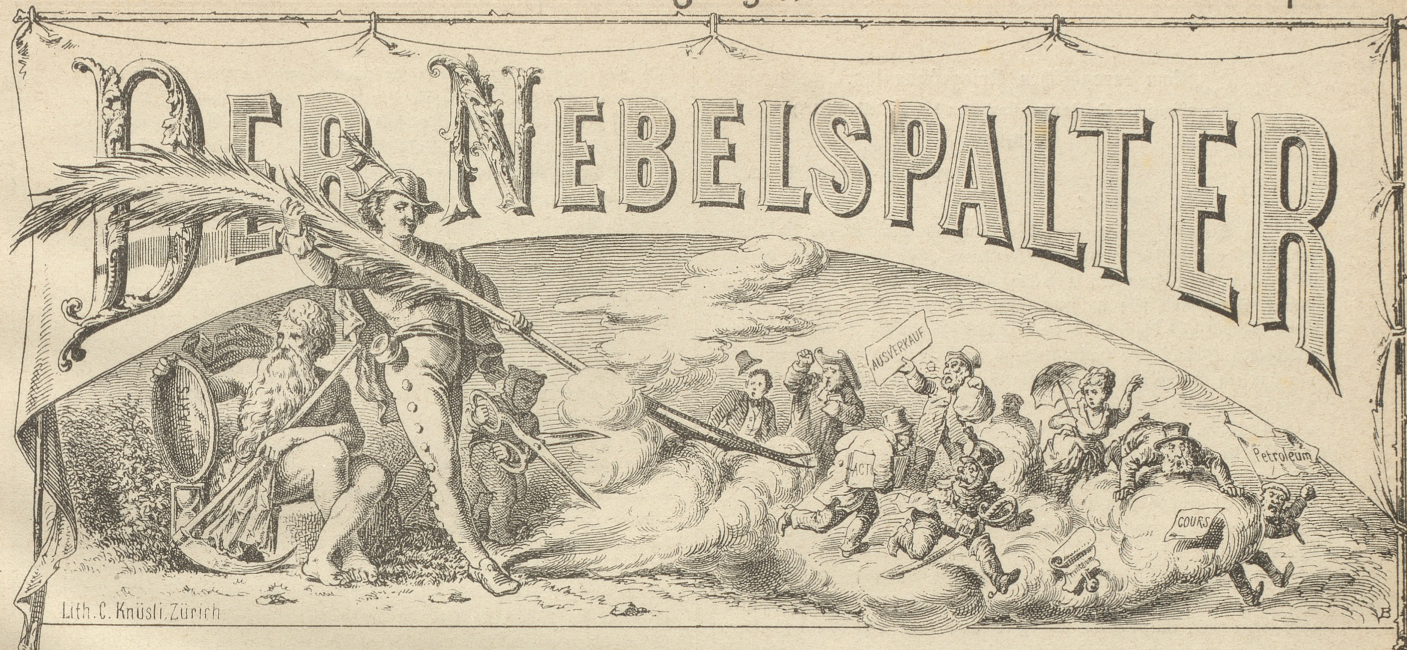
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-sathyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöthli, Sirehlgasse 29.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten Nordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

## R u s s i s c h.

Herr Ignatieff geht nach Byzanz  
Zu den geschlag'nen Türken,  
Um von ihm eine Allianz  
Für Rußland zu erwirken.

D'rob machte gar ein schief Gesicht  
Die kranke hohe Pforte:  
„Der beste Doktor bist Du nicht,  
Trotz Deiner schönen Worte.

Du hast mit Deiner Freundschaft, Ruß',  
Den Magen mir verdorben,  
Und hätt' ich nicht den Bosporus,  
So wär' ich längst gestorben.

D'rum grüß' den Czar und nebenbei  
Des Teufels Urgroßmutter,  
Und sag', es brauche die Türkei  
Noch mehr Kanonenfutter.“

Der Ignatieff nach Hause ging  
Mit gar betrübten Mienen,  
So daß dem Gortschakoff das Ding  
Auch höchst fatal geschienen.

Er sprach zum Czaren insgeheim:  
„Wenn nur John Bull nicht wäre,  
Der Türke ging schon auf den Leim,  
Weil er in der Misère.“

D'rauf ist der Ignatieff vom Fleck  
Sofort nach Wien gegangen,  
In allen Taschen frischen Speck  
Den Andraffy zu fangen.

Es schlug in Wien der Russe vor:  
Man wolle christlich theilen;  
Allein man hielt sich zu das Ohr,  
Um Nichts zu übereilen.

Andraffy sprach das stolze Wort:  
„Gut Ding will Weile haben,  
Die Differenzen woll'n wir dort  
Auf dem Kongreß begraben.“

Es sprach Herr Gortschakoff indeß:  
„Daran ist gar kein Zweifel,  
Soll'n warten wir auf den Kongreß,  
So sind wir All' zum Teufel!“

Und Rußland rüstet fort mit Macht  
Um seinen Raub zu wahren,  
Bis daß entstanden über Nacht  
Ein Gegner dem Barbaren.

Europa ruft ein donnernd Halt!  
Das macht den Russen nüchtern;  
D'rum gestern noch die Allgewalt  
Und heute schon so schüchtern.

Selbst in Berlin, wo man bisher  
Pouffirte Rußland's Pläne,  
Hat man als Hilfe auch nicht mehr  
Als des Bedauerns Thräne.

Nun komm', Du Held, heraus zum Voch,  
Und kann man nicht befehren  
Dich von dem Hochmuth, wird man doch  
Dir weidlich Mores lehren.

Heran, Du großer Christ und Held,  
Das wird ein lustig Balgen —,  
Für jeden Schurken in der Welt  
Baut die Kultur den Galgen.